

Erscheint
anher Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 3.

Leipzig, Mittwoch den 5. Januar.

1876.

Wegen des Erscheinungsfestes erscheint die nächste Nummer Freitag den 7. Januar.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bahnmaier's Verlag in Basel.

93. † **Missions-Magazin**, evangelisches. Hrsg. v. J. Hesse. Neue Folge. 20. Jahrg. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cpl. * 6 M.

94. † **Monatsblatt** v. Beuggen. Red.: R. Zeller. 48. Jahrg. 1876. (12 Nrn.) Nr. 1. 4. ** 1 M.

v. Ebner'sche Buchh. in Nürnberg.

95. **Hunglinger, J.**, der deutsche Zolltarif in seinen einzelnen Positionen durch den Wortlaut d. amtl. Waarenverzeichnisses, die hiezu erschienenen Verordngn. u. e. technolog. Anhang erläutert. gr. 8. In Comm. * 5 M.

Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.

96. † **Zeitung**, illustrierte. 1876. (52 Nrn.) Nr. 1696. gr. Fol. Vierteljährlich * 6 M.

Reisinger in Teschen.

97. **Zimmermann, K.**, potrzeby świętych zaspakajajcie. gr. 8. * 18 A.

98. **Żywot** Bl. Jana Sarkandra meczennika. Napisal K. P. Matuszyński. Rok 2. Nr. 1. 8. * 1 M.

Frohberg in Leipzig.

99. **Ue, D.**, die Erde u. die Erscheinungen ihrer Oberfläche in ihrer Beziehung zur Geschichte derselben u. zum Leben ihrer Bewohner. Eine phys. Lebensbeschreibg. nach E. Reclus. 23. Vfg. gr. 8. * 75 A.

H. Frommann in Jena.

100. **Blätter** f. Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt, hrsg. v. A. Bollert. Neue Folge. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 1. u. 2. Hft. * 5 M.

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

101. **Scott's, W.**, Romane. Hrsg. v. B. Tschischwitz. 1. u. 2. Vfg. 8. à 50 A.

Hartleben's Verlag in Wien.

102. **Brataffebic, G.**, unser neues Maß u. Gewicht im bürgerlichen u. häuslichen Leben. 6. Aufl. 1—5. Vfg. 8. à 50 A.

103. **Haus**, das graue, od. die neuen Geheimnisse v. Wien. Historischer Roman. 10. Vfg. gr. 8. 50 A.

104. **Kod's, P. de**, ältere humoristische Romane. 16. Vfg. 16. 60 A.

105. **Montepin, X. de**, ausgewählte Romane. 48. Vfg. 16. 60 A.

106. **Berne, J.**, bekannte u. unbekante Welten. 3. Serie. 5. Vfg. gr. 8. 50 A.

Leuckart in Leipzig.

107. **Jacobson, J. S.**, catechetischer Leitfaden beim Unterricht in der jüdischen Religion. 7. Aufl. 8. * 30 A.

108. **Krueger, C. A.**, kleine Erdbeschreibung f. Volksschulen. 8. 25 A.

Noemke & Co. in Köln.

109. **Malthan, F.**, Kindergrüße an die Eltern zum Neujahrsfeste. 8. Deutsch. * 60 A.

Schulz & Co. in Straßburg.

110. **Lehdeder, L.**, die Besteuerung d. Weines in Elsaß-Lothringen. gr. 8. * 1 M.

111. **Zeller, A.**, Sammlung v. dreistimmigen Liedern. gr. 8. * 50 A.

112. — der kleine Zeichen-Schüler. 1—4. Hft. qu. 4. à 15 A.

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

113. **Saubfrosch**, der Herriedener. Ein lustiger Volkskalender u. Wetterprophet f. 1876. 4. * 30 A.

114. **Portemonnaie-Kalender** f. 1876. 128. * 20 A.

115. **Reichspost-Wand-Notiz-Kalender** f. 1876. qu. Fol. * 25 A.; aufgezogen * 35 A.

116. **Taschenbuch**, aerztliches. Hrsg. v. G. Schmitt. 1876. gr. 16. Geb. * 2 M. 40 A.; mit Papier durchschossen * 3 M. 30 A.

117. **Taschen-Notiz-Kalender** f. 1876. gr. 16. Geb. * 1 M.; mit Papier durchschossen * 2 M.

Verlags-Expedition der Bohemia in Prag.

118. **Wie rechnen wir schnell nach dem neuen Masse u. Gewichte?** 16. 20 A.

Nichtamtlicher Theil.

Herr Professor Dr. Heym und der Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein.

Der Artikel des Hrn. Prof. Dr. Heym in Nr. 288 d. Bl. hat in den Kreisen der Leipziger Gehilfen einiges Erstaunen erregt. Dies Erstaunen ist gerechtfertigt, da sich in dem Artikel Aeußerungen finden, die geeignet sind, den Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein in den Augen der Leipziger Prinzipale und, da diese Aeußerungen im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel veröffentlicht sind, in denen des ganzen Buchhandels zu discreditiren.

Glücklicherweise basiren die Heym'schen Meinungsäußerungen auf lauter falschen Voraussetzungen.

Dreihundvierzigster Jahrgang.

Zunächst: der Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein hat bis heute seine Statuten nicht umgearbeitet; er hat angefangen, ein Krankencassenstatut zu berathen, und hat diese Berathung soeben in der ersten Lesung zu Ende geführt, aber fertig, so daß ein Unbetheiligter darüber urtheilen könnte, ist bis jetzt nichts; es bleibt daher unerfindlich, wie Hr. Prof. Heym sagen kann, daß die fraglichen Statuten „umgearbeitet sind, ohne daß der Verein damit seine Thätigkeit für die nächste Zeit umgestaltet“. Im Gegentheil soll diese Thätigkeit ganz bedeutend umgestaltet werden — sonst wäre wohl überhaupt das Umarbeiten der Statuten überflüssig —, und zwar unter anderem durch die erwähnte Krankencasse,

wie auch durch die Verbindung mit der von Hrn. Prof. Heym genannten kaufmännischen Pensionscasse. Wie es scheint, ist diese Pensionscasse Hrn. Prof. Heym recht unbequem; wenigstens behauptet er von ihr Dinge, die weder sie zu leisten beabsichtigt, noch der Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein von ihr sich leisten lassen will. Zuerst ist es durchaus falsch, wie schon die unmittelbar auf den Heym'schen Artikel in Nr. 288 d. Bl. folgende kurze Notiz beweist, daß die Casse noch in weiter, weiter Aussicht schemenhaft, vielleicht nur den Augen der Gehilfen, die dem Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein angehören, sichtbar, dahinschwebt. Auch das ist unrichtig, daß an eine Rückversicherung, resp. ein Einkausen Einzelner bei ihr von Seiten des Leipziger Vereins gedacht wird. Dagegen hat Hr. Heym Recht, wenn er sagt, daß die Leipziger Gehilfen, soweit sie dem Verein angehören, bei ihrem Beitritt zu jener Casse auf die Subventionen der Herren Prinzipale rechnen. Sie sind dazu wohl auch vollkommen berechtigt, denn von einer großen Anzahl der geachtetsten Leipziger Firmen ist diesem Vorhaben ausdrücklich zugestimmt worden.

Hr. Heym wirft weiter die Frage auf: warum beide Vereine, der Allgemeine Verband und der Leipziger Verein, nicht zusammengehen — ich wundere mich, daß er dieselbe Frage nicht auch noch an verschiedene andere im Deutschen Reich und anderswo existirende Localvereine stellt —; der Leipziger Verein kann darauf nur antworten: daß seine Mitglieder mit einem lange angesammelten Capital, für das sie den Sammlern verantwortlich sind, sich nicht einem Institut anschließen können, dessen Lebensfähigkeit bis heute zum mindesten fraglich ist. Es ist ja gewiß wahr, auch wohl von Niemand bezweifelt worden, daß es edler ist, Jemand auch im Alter, als ihn nur bei etwaiger Krankheit zu unterstützen, aber es ist ebenso gewiß wahr und human, daß man eine solche Thätigkeit nur dann auszuüben unternehmen soll, wenn man bestimmte Aussicht auf Erfolg hat. Wo aber diese bestimmte Aussicht mehr vorhanden, ob in dem Allgemeinen kaufmännischen Verein oder in dem Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverband, unterlasse ich zu untersuchen. Hr. Heym unterläßt das übrigens auch, er sagt nur, es wäre edler von den Herren Prinzipalen, wenn sie durch Subvention des Verbandes für den ganzen Gehilfenstand sorgten. Aber gerade wegen des von Hrn. Heym als Grund hierfür geltend gemachten Strebens der heutigen Zeit nach internationalen Vereinigungen — dies Streben soll übrigens bei vielen recht vernünftigen Leuten stark im Schwinden begriffen sein — ist es geboten, humanitäre Zwecke in kleineren Kreisen zu verfolgen, in denen gute Wirkungen erzielt, und die leicht übersehen werden können. Nur aus dem Kreise des Vaterlandes heraus soll der Bürger auf die Menschheit wirken, nur aus dem Kreise des Standes heraus der Einzelne auf das Vaterland. Das sind keine Standesvorurtheile, sondern nur ein Festhalten des Bodens, dessen der Einzelne bedarf, wenn er seine Kraft nicht verflüchtigen will.

Hr. Heym wendet sich nun direct an den Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein und tadelt die „Art und Weise“ der von diesem beabsichtigten Ausführung seiner Ideen in Bezug auf die Pensionscasse. Er sagt, soviel man aus dem vom Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein versandten Circular ersehen kann, wolle derselbe einige seiner Mitglieder bei der kaufmännischen Pensionscasse rückversichern. Ich habe schon oben erwähnt, daß der Verein das nicht gewollt hat, und füge hier hinzu, daß es nur Hrn. Heym geglückt ist, dies aus jenem Circular — das, nebenbei gesagt, vom Juli d. Jahres datirt — zu ersehen; es steht nicht darin. Es folgt in dem Heym'schen Artikel ein Paragraph aus den noch gar nicht existirenden Statuten der kaufmännischen Pensionscasse, den der Hr. Professor dahin feststellt, daß Mitglieder derselben nur solche Gehilfen werden können, für die ihre Prinzipale sich zu Zuschüssen

verpflichten. Zunächst ließe sich dagegen einwenden, daß es jener Casse wohl gleichgültig sein wird, wer die Zuschüsse zahlt, ob die Prinzipale oder sonst Jemand, wenn sie überhaupt nur gezahlt werden. Dann aber hat Hr. Heym ja selbst gesagt, daß der Leipziger Verein für diese Zwecke auf die Zuschüsse der Prinzipale rechnet. Hat Hr. Heym das plötzlich zu Gunsten seines Exclusionsparagraphen vergessen, oder traut er seinem Artikel eine solche Einwirkung auf die Herren Prinzipale zu, daß er glaubt, jeder von ihnen, der seinen Beweisführungen (1) bis dahin gefolgt, werde seine Unterstützung sofort von dem Leipziger Verein ab- und dem Allgemeinen Verband zuwenden? Wahrscheinlich ist das letzte der Fall, denn kurz darauf heißt es bei Hrn. Heym, daß die Buchhändler die jedenfalls verzeihliche Schwäche haben werden, nur für Buchhändler zahlen zu wollen, und daß ihnen in diesem Falle eben nichts übrig bleibe, als den Verband zu subventioniren — oder aber, was dabei vergessen zu sein scheint, daß die Leipziger Prinzipale ihre Leipziger Gehilfen, die Berliner Prinzipale ihre Berliner Gehilfen unterstützen u. s. w., denn das hieße doch erst in Wahrheit: ein Jeder mag zunächst nur für die Seinigen sorgen —. Und warum müssen die Buchhändler gerade diese Schwäche haben? Lediglich deshalb, weil Hr. Heym herausgebracht hat, daß eine Einigung der Gehilfen der Kaufleute und Buchhändler zur Begründung eines allgemeinen Pensionsvereins, zunächst für das Königreich Sachsen, nicht erzielt worden ist. Lauter Dinge, die eben nur Hrn. Prof. Heym, dem Leipziger Verein aber nicht bekannt sind.

Und alles das hat Hr. Heym ohne jede Parteinahme niedergeschrieben? Gewiß! Der Schein trügt eben.

Heinz Krieger.

Alters-Pensionscasse für Buchhändler.

XI. *)

Seit Monatsfrist ist dem durchberathenen und endgültig festgestellten Statut obiger Pensionscasse die behördliche Genehmigung erteilt. Es hat damit die Personen-Sammelperiode begonnen, welche bis zum 31. Mai 1876 währt. Innerhalb dieser Periode steht Berufsgenossen vom vollendeten 18. Lebensjahre bis zum zurückgelegten 50. Lebensjahre der Beitritt offen. Nach dem genannten Termin können nur Personen, welche das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, zum Beitritt zugelassen werden. Die Capital-Sammelperiode hat bereits begonnen; sie dauert 10 Jahre, bis zum 30. Juni 1886, es sei denn, daß besonders günstige Umstände, als reichliche Beiträge, Schenkungen, Vermächtnisse etc., eine Abkürzung derselben gestatten.

Die Höhe der Pensionen und der dafür zu leistenden Jahresbeiträge sind folgendermaßen festgestellt:

I. Classe.	Pension 600 M.	Jahresbeitrag 28 M.
II. „	„ 900 „	„ 52 „
III. „	„ 1200 „	„ 84 „
IV. „	„ 1500 „	„ 120 „

Die hohe Bedeutung dieses neuen Instituts mit den folgenreichen Wirkungen für den Buchhandel läßt wohl erwarten, daß selbst die jüngeren Glieder desselben nicht erst ein gewisses Alter abwarten werden, um an ihre Zukunft zu denken.

Für die Herren Prinzipale, auf deren bewährten Edelsinn wir vorzugsweise rechnen, mag die Andeutung erlaubt sein, daß man dahin strebt, mit der Zeit die Pensionscasse zu einem Institute zu machen, in welches einzutreten jeder Prinzipal seine Leute verpflichtet. Nur dann wird es segensreich für unsern Stand werden, wenn alle unsere Standesgenossen beitreten und dadurch eine sichere Gewähr für ein möglichst sorgenfreies Alter gewinnen.

Die Statuten sind unter Leitung des ausgezeichneten Mathe-

*) X. S. Nr. 288.

matikers und Statistikers Hrn. Prof. Dr. K. Heym hier für unsern Stand sorgfältig ausgearbeitet, und wir können wohl behaupten, daß keine andere Anstalt für so billige Prämienfäße eine Altersversorgung bieten kann.

Auch der Vorzug der strengsten Controle durch Eintheilung in Kreisverbände, die sich soweit erstrecken lassen, als der Buchhandel überhaupt existirt, — der äußerst billigen Verwaltung (indem fast sämtliche Aemter den Charakter als Ehrenämter tragen), sowie die Benützung der trefflichen buchhändlerischen Verkehrswege zeichnet dieses Institut unstreitig vor allen anderen der Art vortheilhaft aus.

Diese nicht zu unterschätzenden Ersparnisse fließen nebst Zins und Zinsezins dem Hauptpensionsfonds und somit auch jedem Mitgliede nach Verhältnis zu.

Hat schon die bisherige Verwaltung des Verbandes für Krankenpflege in der kurzen Zeit ihres Bestehens hinlänglich bewiesen, wie ein Institut durch streng gerechte und coulante Führung bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit einen Platz neben älteren ähnlichen Anstalten zu erreichen vermag, um wie viel mehr wird dieselbe nicht auch durch die Führung der Pensionscasse, welche für unsern Stand weit edlere und höhere Zwecke verfolgt, das ihr geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen!

Hinsichtlich aller weiteren Einzelheiten erlaube ich mir einfach auf das Pensions-Statut zu verweisen, das jedem sich dafür interessirenden Berufsgenossen durch den Vorsitzenden des Verbandes zu Diensten steht.

Leipzig, Silvester-Abend 1875.

R. Rühlich, im Hause F. A. Brockhaus.

Zur Abwehr.

In Nr. 219 des Börsenblattes vom v. J. findet sich unter der Ueberschrift: „Eine Gegenbemerkung auf die harmlose Bemerkung in Nr. 213 d. Bl.“ ein nettes Register von Sortimentersünden aufgezählt. Auf viele dieser Vorwürfe zu erwidern, ist mir meine Zeit zu schade; jeder denkende Mensch muß einsehen, daß alles, was z. B. im 3. Absatz des betreffenden Artikels in dieser Beziehung geleistet wird, so absurd ist, daß es keiner Widerlegung bedarf.

Im 4. Absatz aber heißt es wörtlich: „Jetzt kommt die Abrechnung, der Contoauszug geht ab; hat der Verleger weniger als der Sortimenter gebucht, dann heißt es „Stimmt!“ Also Diebstahl — Betrug —, das ist es, was unverblümt und unverfroren dem deutschen Sortimenter, respective wie es im letzten Absatz der genannten Gegenbemerkung ausdrücklich heißt, der bedeutenden Mehrzahl der Sortimenter vorgeworfen wird, in einem Blatt, welches sich „Eigenthum des Börsenvereins“, nicht etwa der deutschen Verleger, sondern der deutschen Buchhändler nennt.

Wenn unser eigenes Organ es wagt, derartige Anschuldigungen uns Sortimentern ins Angesicht zu schleudern, so fehlt mir allerdings für eine solche Redaction jedes Verständniß, und darf ich wohl die Erwartung aussprechen, — daß der verehrl. Vorstand des Börsenvereins die Aufnahme des genannten Schmähartikels nicht ungerügt lassen wird.*)

*) Oben ausgesprochene Erwartung ist leider bis heute unerfüllt geblieben. Anm. des Einsenders.

Anm. der Redact. Zur richtigen Beurtheilung des gegen das Verfahren der Redaction erhobenen Vorwurfs erlauben wir uns den Lesern des Börsenblattes zu bemerken, daß es am Schlusse des fraglichen Artikels heißt: „Selbstverständlich gelten die vorstehenden Bemerkungen nicht dem Sortimentersbuchhandel im Allgemeinen, sondern vielmehr nur denjenigen Handlungen, welche derartige Schwierigkeiten dem Verleger in den Weg legen — und diese zählen zwar nicht zu den feinsten Firmen (!), sind aber bedeutend in der Mehrzahl, wie man sich aus den Listen der verschiedenen Verlegervereine überzeugen kann.“ Mit dieser Beschränkung aber glaubten wir in einer Zeit, wo der eigentliche Stamm des Buchhandels thätlich von Elementen überwuchert ist, die sich nur der äußern Form nach „als Buch-

An den Verfasser desselben, Hrn. B., richte ich statt aller Antwort die Bitte, mir seinen werthen Namen nicht vorzuenthalten; ich werde, falls ich mit ihm in Rechnung stehe, eine Ehre und eine Pflicht darin erkennen, jede Verbindung mit ihm abzubrechen.

Rheydt.

Langewiesche.

Miscellen.

Zur Novitätenversendung. — Die letzten Ballen brachten so viele und schöne Novitäten, daß dem thätigen Sortimentier vor Freude das Herz im Leibe lachen würde, wenn er nicht seufzend ausrufen müßte: „Ihr armen Kinder fahrt doch nur zwischen hier und Leipzig spazieren. Jetzt muß ich Weihnachtsgeschäfte machen, dann muß ich Rechnungen ausschreiben und Inventur aufnehmen, darüber wirds Ende Januar, und Anfang Februar werdet ihr fein säuberlich eingepackt und den Rabenvätern, die euch in so schlimmer Jahreszeit in die Welt schickten, wieder zugestellt.“ — Als Schluß folgt dann im nächsten Sommer eine briefliche oder gedruckte Klage, welche die stehende Redensart enthält, daß den gebrachten Novitäten nicht die verdiente Beachtung zu theil geworden sei.

December 1875.

Ein Sortimentier.

Bitte an die Herren Verleger. — Die Herren Verleger sind hierdurch freundlichst ersucht, die Remittendenfacturen allgemein so zu formiren, wie dies jetzt schon bei vier Fünftel derselben der Brauch ist, und die ich als Normal-Factur bezeichnen möchte, nämlich also:

Rem.	Disp.	Rem.	Disp.

Man hat sich bereits völlig an diese Form gewöhnt und kommt nun eine Abweichung, so werden leicht Correcturen nöthig, was dann leider oft auf Kosten der Deutlichkeit geschieht. Für die Reihenfolge der Titel aber empfiehlt sich am meisten die alphabetische Ordnung, und nicht diejenige nach dem Versendungsdatum der einzelnen Artikel. — An diese Bitte knüpfe ich die weitere um zeitige Einsendung der Facturen. Die liebe Zeit des Krebsens rückt heran und in größeren Geschäften — namentlich deren Filialen — sowie in Badeorten muß man aus zwingenden Gründen damit sehr früh beginnen. Welche Pein, wenn da dieselben noch fehlen! Was hängt nicht alles vom zeitigen Eintreffen dieser so nothwendigen Behelfe bei dem schon an sich so mühevollen und zeitraubenden Remissionsgeschäfte ab; wie viel Differenzen könnten vermieden werden und namentlich — ich hebe dies besonders hervor — wie wichtig ist es, daß man die Wünsche des Verlegers rechtzeitig kennt! — Also die freundliche Bitte um recht einfache, gleichmäßige Einrichtung und um baldige Einsendung der Remittendenfacturen! H. F.

Bibliographisches Curiosum. — In einem jüngst erschienenen Verzeichniß eines antiquarischen Bücherlagers ist zu lesen: „Medesimo, L. Vita di Benvenuto Cellini“. Der Titel des Buches lautet aber bekanntlich: Vita di Benvenuto Cellini, scritta da lui medesimo.

Die periodische Presse in Schweden zählt nach einer Mittheilung in „Svensk bokhandels tidning“ gegenwärtig 271 Erscheinungen, 16 mehr als im Vorjahre. Hiervon werden 12 täglich und 19 dreimal, 63 zweimal, 72 einmal in der Woche ausgegeben.

„händler aufspielen“, die praktischen Erfahrungen von Herrn B. nicht nach unsern eigenen Vorstellungen censiren zu dürfen, wie denn auch eine andere Stimme in Nr. 267 die Meinung äußert, daß die drastische Schilderung des angeschuldigten „netten Registers von Sortimentersünden“ kaum zu viel sage. Wir müssen daher den uns gemachten Vorwurf entschieden zurückweisen und sehen im Uebrigen der uns freundlich zugehenden Rüge von Seiten des Vorstandes ruhig entgegen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereines werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Firma-Änderung.

[278.]

P. P.

Hierdurch zur ergebenen Mittheilung, daß wir anstatt H. Amberger's Sort. (G. & F. Festerfen) vom Januar 1876 an

G. & F. Festerfen
(vormals H. Amberger's Sort.)

firmiren werden, wovon Sie zur Vermeidung späterer Differenzen gef. Notiz nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Basel, December 1875.

G. & F. Festerfen.

Süddeutschen Handlungen

[279.] zur Nachricht, daß wir Stuttgart als Commissionsplatz aufgeben und vom 1. Januar 1876 ab nur noch über Leipzig verfahren.

Frankfurt a/M., December 1875.

G. Jügel's Verlag.

Firmenänderung und Verlagsübergang.

[280.]

Ich firmire vom 1. Januar 1876 an

Hugo Voigt,
vormals E. Schotte & Voigt,
Verlag für Landwirthschaft, Gartenbau
und Forstwesen.

Der gesammte landwirthschaftliche Verlag von Carl Flemming in Glogau ist in meinen Besitz übergegangen.

Der neue Verlagskatalog steht bei Verwendung für meinen Verlag in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, im December 1875.

Hugo Voigt.

Geyer (R. Sachsen), 1. Jan. 1876.

[281.] Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine

Colportage-Buchhandlung

eröffnet habe und Herr Rud. Giegler in Leipzig meine Commission besorgt.

Hochachtungsvoll

Carl Stopp.

Commissionswechsel.

[282.] Die Commission sowohl wie auch die Auslieferungslager der Firmen Carl Haslinger qm. Tobias in Wien und Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung in Berlin hat von heute an für Leipzig Herr C. F. Leede übernommen. Die geehrte Vorbesitzerin meines Wiener Geschäftes widmete in unserm gemeinsamen Circular vom 9. December Herrn B. Hermann für die langjährige Commissionsbesorgung im Interesse der Firma Haslinger bereits einige Worte dankender Anerkennung. Es erübrigt mir daher insbesondere, dem Herrn Fr. Volck-

mar in Leipzig, welcher seit vielen Jahren die Firma Schlesinger daselbst vertreten hat, meinen Dank auszusprechen für die Sorgfalt und das Interesse, mit dem er stets und unermüdlich alle für mich zu besorgenden Geschäfte erledigte. Ich habe oft empfunden, dass unter dem Schutz eines so geachteten Hauses ich vortrefflich aufgehoben war! Der Commissionswechsel wurde indessen unbedingt geboten, um durch Centralisation den Geschäftsgang für Wien und Berlin zu erleichtern.

Berlin, den 2. Januar 1876.

Rob. Lienau.

[283.] Wir bringen zur ergebenen Anzeige und bitten um gef. Notiznahme, daß vom 1. Januar 1876 an Herr C. G. Theile unsere Commissionen für Leipzig besorgen wird. Für Stuttgart behalten wir nach wie vor Herrn H. Lindemann als Commissionär bei.

Kaiserslautern, 1. Januar 1876.

J. B. Ruschi's
Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[284.] Eine gut situirte Musikalien- und Buchhandlung in einer großen Hauptstadt ist bei mäßiger Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Tagescafe durchschnittlich 130 M. Unter Leitung eines tüchtigen Buchhändlers mit einigem Capital dürfte in kurzer Zeit die doppelte Einnahme zu erzielen sein. Ernstlich gemeinte Anträge unter P. 9181. befördert Rudolf Mosse in Leipzig.

[285.] Ein Wiener Musiksortiment, lebhaft betrieben, mit sehr reichem Lager und des besten Rufes sich erfreuend, soll wegen häufigen Unwohlseins des Besitzers je eher je lieber verkauft werden. Näheres durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[286.] Ein Sortimentsgeschäft in einer Provinzialstadt Oesterreichs steht für ca. 7000 Gulden zum Verkauf.

Offerten wolle man unter S. C. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig gelangen lassen.

Theilhabergesuche.

[287.] Ein Sortiments- und Colportage-Geschäft in einer oesterr. Provinzialstadt sucht einen tüchtigen Geschäftsführer, der gesonnen ist, sich mit ca. 4000 Gulden am Geschäft zu betheiligen.

Gef. Offerten werden unter F. B. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[288.] Soeben erschien in uns. Verlage: **Ereuna**, or, an Investigation of the Etymons of Words and Names, classical and scriptural, through the Medium of Celtic. Together with some remarks on hebraeo-celtic affinities, by A. Celtophile. 8. Gebunden. Preis 6 M.

Eine für alle Celtologen wichtige Schrift. London, December 1875.

Williams & Norgate.

Otto Schulze's
Elzevier-Ausgaben deutscher
Classiker.

[289.]

Soeben erschien:

Die
Gedichte
Friedrich von Schillers.
(Band I. der Werke.)

439 Seiten im Format der Elzeviere auf holländ. Papiere.

Mit Ornament-Vignetten, Fleurons etc.

Preis 4 M.

Gebundene Exempl. à 9 M.

P. P.

Die unterzeichnete Verlagshandlung hat die Ehre, Sie von dem Erscheinen einer

Elzevier-Ausgabe

der

Gedichte Friedr. v. Schillers

in Kenntniss zu setzen.

Auf holländ. Papier gedruckt, bilden dieselben einen Band von 439 Seiten im Format der Elzeviere in ebenso reizender wie eleganter Ausstattung.

Unsere Ausgabe ist für den Salon eines Weltmannes und für das Boudoir einer Dame von Geschmack bestimmt und eignet sich vorzüglich zum Verkauf an ein feines, Geschmack besitzendes Publicum.

Wir liefern:

Einzelne Exemplare à 3 M.

Sieben Exemplare für 19 M. 50 S.

Auf 12 ein Freiexemplar.

Prospecte auf Wunsch.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Otto Schulze.

[290.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Das Pedal des Clavieres.
Seine Beziehung zum Clavierspiel
und Unterricht, zur Composition
und Akustik.

4 Vorlesungen gehalten am Wiener Conservatorium der Musik

von

Professor Hans Schmitt.

(Anton Rubinstein gewidmet.)

8. 124 S. Broschirt 3 M. 60 S. ord. =
2 M. 70 S. netto.

Ich kann diesen Commissionsartikel nur gegen baar und ohne Freiexemplare liefern.

Wien, im December 1875.

F. Wessely,

vormals H. F. Müller's Wwe.

Neuer Verlag
von **S. Hirzel** in Leipzig.
[291.]

Aus dem Jahre 1875.

- Ammon, F. A. v.**, Brunnendiätetik. Anleitungen zum heilsamen Gebrauche der Gesundbrunnen, Bäder und Luftkurorte Deutschlands und der Schweiz. 6. Auflage, neu bearbeitet und ergänzt von Dr. Hermann Reimer. Mit Titelvignette. 12. 3 *M*.
- die ersten Mutterpflichten und die erste Kindespflege. 19. verb. Auflage, durchgesehen von Dr. F. Windel. Mit Titelvignette. 12. Geb. m. Goldschn. 3 *M* 75 *z*.
- Baltzer, R.**, Theorie und Anwendung der Determinanten. 4. vermehrte Auflage. gr. 8. 5 *M*.
- Elemente der Mathematik. 1. Band: Gemeine Arithmetik, allgemeine Arithmetik, Algebra. Mit 7 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 5. verb. Aufl. gr. 8. 4 *M*.
- Berichte** über die Verhandlungen der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Mathematisch-physische Classe. 1874, 5 Hefte. 1875. Heft 1. à 1 *M*.
- do. Philologisch-historische Classe. 1873, 1 Heft. 1874, 2 Hefte. 1875. Heft 1. à 1 *M*.
- Bürster's, Sebastian**, Beschreibung des Schwedischen Krieges 1630 — 1647. Nach der Original-Handschrift im General-Landesarchiv zu Karlsruhe herausgegeben v. Dr. Friedr. von Weech. gr. 8. 8 *M*.
- Carmontel und Theodore Veclercq**, dramatische Sprichwörter, übersetzt von Wolf Grafen Baudissin. 2 Bände 8. 10 *M*.
- Chroniken**, die, der deutschen Städte vom 14. bis in's 16. Jahrhundert. Herausgegeben durch die historische Commission bei der königl. Academie der Wissenschaften in München. Zwölfter Band: Cölner Chroniken. (Herausgegeben von C. Hegel.) I. gr. 8. 13 *M*.
- Credé, C.**, und **F. Windel**, Lehrbuch der Hebammenkunst. Auf Grund von W. L. Grenser's Lehrbuch im Auftrage des Königl. Sächs. Ministerium des Innern neu bearbeitet. Mit 26 Holzschnitten. gr. 8. 4 *M* 40 *z*.
- Crowe, J. A.**, und **G. B. Cavalcaselle**, Geschichte der altniederländischen Malerei. Deutsche Originalausgabe, bearbeitet von A. Springer. Mit 7 Tafeln. gr. 8. 15 *M*.
- Curtius, G.**, Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik. VII. Bd. 2. Hft. u. VIII. Bd. 1. Hft. gr. 8. à 6 *M*.
- do. VIII. Bd. 2. Hft. gr. 8. 3 *M*.
- Dreydorff, J. G.**, Pascal's Gedanken über die Religion. Eine historische und religionsphilosophische Untersuchung. 8. 2 *M* 40 *z*.
- Freitag, G.**, die Ahnen. Roman. Erste Abtheilung: Ingo und Ingraban. 6. Auflage. 8. 6 *M* 75 *z*.
- do. Zweite Abtheilung: Das Nest der Zaunkönige. 5. Auflage. 8. 6 *M*.
- do. Dritte Abtheilung: Die Brüder vom deutschen Hause. 3. Auflage. 8. 6 *M*.
- Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Dritter Band. 8. Auflage. 8. 6 *M*.
- Soll und Haben. Roman in sechs Büchern. 21. Auflage. Stereotyp-Ausgabe. 2 Bde. 12. 4 *M*.
- die verlorene Handschrift. Roman in fünf Büchern. 8. Auflage. Stereotyp-Ausgabe. 2 Bde. 8. 6 *M*.
- Goethe, der junge**. Seine Briefe und Dichtungen von 1764 — 1776. Mit einer Einleitung von Michael Bernays. 3 Theile. 8. 10 *M*.
- Goethe's** Briefe an Johanna Fahlmer. Herausgegeben von L. Ulrichs. Mit Portrait und Facsimile. 8. 4 *M*.
- Grimm, J. u. W.**, deutsches Wörterbuch. Fortgesetzt von M. Heyne, R. Hildebrand u. K. Weigand. Vierten Bandes 1. Abth. 7. Lfg. (G). Bearbeitet von R. Hildebrand. Hoch 4. 2 *M*.
- do. Vierten Bandes 2. Abth. 9. Lfg. (H). Bearbeitet von M. Heyne. Hoch 4. 2 *M*.
- Handbuch**, kurzgefasstes exegetisches, zum Alten Testament. XI.: Genesis. 3. Aufl., erklärt v. A. Dillmann. gr. 8. 7 *M* 50 *z*.
- Hankel, W. G.**, elektrische Untersuchungen. Elfte Abhandlung: über die thermoelektrischen Eigenschaften des Kalkspathes, des Berylls, des Idocrases und d. Apophyllites. Mit 3 Tfln. Hoch 4. 2 *M*.
- do. Zwölfte Abhandlung: über die thermoelektrischen Eigenschaften des Gypses, des Diopsids, des Orthoklases, des Albits und des Periklins. Mit 4 Tafeln. Hoch 4. 2 *M*.
- Hansen, P. A.**, über die Störungen der grossen Planeten, insbesondere des Jupiter. Hoch 4. 6 *M*.
- dioptrische Untersuchungen mit Berücksichtigung der Farbenzerstreuung und der Abweichung wegen Kugelgestalt. Zweite Abhandlung. Hoch 4. 2 *M*.
- Hauptii, M.**, opuscula. Volumen primum. (Praefixa est Hauptii imago aeri incisa.) gr. 8. 10 *M*.
- Hegel, C.**, die Chronik des Dino Compagni. Versuch einer Rettung. gr. 8. 3 *M*.
- Jahresbericht** der Handels- und Gewerbekammer zu Leipzig. 1873. gr. 8. 1 *M*.
- Im neuen Reich**. Wochenschrift für das Leben des deutschen Volkes in Staat, Wissenschaft und Kunst. Herausgegeben von Dr. R. Reichard. V. Jahrgang. 1875. 1. und 2. Semester cpst. gr. 8. à 14 *M*.
- Lehmann, W.**, Knefbeck und Schön. Beiträge zur Geschichte der Freiheitskriege. gr. 8. 7 *M*.
- Lexor, M.**, mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 12. und 13. Lieferung. (II. Bandes 5. und 6. Lief.) Lex.-8. à 4 *M*.
- Ludwig, C.**, Arbeiten aus der physiologischen Anstalt zu Leipzig. Neunter Jahrgang. 1874. Mit 18 Tafeln und 50 Holzschnitten. gr. 8. 4 *M*.
- Marquardt, J.**, u. **Th. Mommsen**, Handbuch der römischen Alterthümer. II. Band. 2. Abtheilung: Römisches Staatsrecht von Theodor Mommsen. II. 2. gr. 8. 8 *M*.
- Meyer, G.**, zur Geschichte der indogermanischen Stammbildung und Declination. 8. 2 *M*.
- Minnesangs**, des Frühlings. Herausgegeben v. Karl Lachmann u. Moriz Haupt. Zweite Ausgabe besorgt von W. Wilmanns. gr. 8. 8 *M*.
- Preisschriften**, gekrönt u. herausgegeben von der fürstlich Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig. XVIII. A. Wangerin, Reduction der Potentialgleichung für gewisse Rotationskörper auf eine gewöhnliche Differentialgleichung. Hoch 4. 1 *M* 20 *z*.
- Rüdert, Fr.**, die Weisheit des Brahmanen. Ein Lehrgedicht. 9. Auflage. 8. 6 *M*.
- Eleg. geb. m. Goldschn. 7 *M* 50 *z*.
- Scheffer-Boichorst, P.**, die Chronik des Dino Compagni. Kritik der Hegel'schen Schrift „Versuch einer Rettung“. gr. 8. 3 *M*.
- Springer, A.**, Michelangelo in Rom 1508 — 1512. 16. 2 *M*.
- Staatengeschichte** der neuesten Zeit. 21. Bd. Th. von Bernhardi, Geschichte Russlands und der europäischen Politik in den Jahren 1814 — 1831. 2. Theil. Einleitung. 2. Abtheilung. gr. 8. 10 *M*.
- 22. Band. R. Pauli, Geschichte Englands seit den Friedensschlüssen von 1814 und 1815. 3. Theil: Der Freihandel und die Manchester'schule 1841 — 52. gr. 8. 8 *M*.
- Voigt, M.**, über den Bestand und die historische Entwicklung der Servituten und Servitutenklagen während der römischen Republik. gr. 8. 1 *M* 20 *z*.
- über das Aelius- und Sabinus-System, wie über einige verwandte Rechtssysteme. Hoch 4. 4 *M*.
- Wattenbach, W.**, das Schriftwesen im Mittelalter. 2. verm. Aufl. gr. 8. 11 *M*.

[292.] Fortgesetzter Verwendung empfehle ich die beiden in meinem Verlage erschienenen Kalender:

**Forst- und Jagd-Kalender
für das Deutsche Reich
auf das Jahr 1876.**

Früher herausgegeben von
F. W. Schneider,
Geh. Reg.-Rath u. ehem.
Professor an der Forst-
akademie zu Neustadt-Ob.

Mit Unterstützung von
praktischen Forst-
männern fortgeführt
von
S. Behm,
Rechnungsrath im Königl.
Preussischen Finanz-
ministerium.

2 Theile. — Preis 3 M 50 $\frac{1}{2}$
(nur noch fest und 11/10).

**Pharmaceutischer Kalender
für das deutsche Reich
auf das Jahr 1876.**

2 Theile. — Preis 3 M
(nur gegen baar und 13/12).

Berlin, 17. December 1875.
Julius Springer.

[293.] Im Laufe des December gelangte nach den eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

**Grundzüge der Wirthschaftslehre.
Ein Leitfaden**

für den Unterricht an landwirth-
schaftlichen und anderen gewerblichen
Lehr-Anstalten

bearbeitet von
Dr. Victor Funf,
Director der landwirthschaftlichen Schule Marienberg
zu Helmstedt.

Preis 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ no., gegen baar
mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 Expl.

Da das Werkchen im Drange der Weihnachtsgeschäfte vielfach nicht zur Geltung gekommen sein dürfte, stelle ich dasselbe den verehrl. Sortimentsbuchhandlungen in neue Rechnung in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Abnehmer sind alle landwirthschaftliche und Gewerbeschulen, Handels- und Gewerbevereine, sowie überhaupt jeder Kaufmann und Gewerbetreibende. Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll
Wolfenbüttel, 28. December 1875.
Julius Zwißler.

[294.] Erschienen:

Gaea pro 1876.

Erstes Heft.

Preis 1 M ordinär.

In Jahresrechnung u. 7/6 Exempl.
Exemplare à cond. stehen gern zu Dien-
sten! Ansichtsendung ist überall erfolgreich!
Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Deutsche Warte.

[295.] Um jede Verzögerung zu vermeiden, ersuchen wir Sie, uns Ihren Bedarf an Einbanddecken, sowie gebundenen Exemplaren von der „Deutschen Warte“ IX. Band baldmöglichst anzugeben.

Der Preis ist der bisherige:
Einbanddecken in brauner oder grüner
Leinwand à 80 $\frac{1}{2}$ ord., 65 $\frac{1}{2}$ baar.
Einbanddecken in Halbfranz à 1 M 25 $\frac{1}{2}$
ord., 1 M baar.

Gebundene Exemplare berechnen per Ein-
band in Leinwand 1 M 20 $\frac{1}{2}$, in Halbfranz
1 M 50 $\frac{1}{2}$

Decken und gebundene Exemplare können
wir nur baar und fest liefern.

Dagegen stellen wir Ihnen broschirte Exem-
plare des IX. Bandes in mäßiger Anzahl à cond.
zur Verfügung und ersuchen Sie, sich auch für
die Baudausgabe der „Deutschen Warte“ recht
thätig zu verwenden.

Hochachtungsvoll
Carlsruhe, Januar 1876.
G. Braun'sche Hofbuchhdlg.

Zeitschriften pro 1876.

[296.] Mit Circular vom November d. J. erlaubten wir uns, zur Continuationsangabe folgender Journale aufzufordern:

Reform, Zeitstimmen aus der schweizerischen Kirche.

Zeitschrift für praktische Veterinairwissenschaften.

Anzeiger für schweizerische Geschichte.
Journal télégraphique.

und
Zeitschrift für schweizerische Statistik.

Wo dieser Bitte nicht entsprochen, ersuchen wir wiederholt um gef. schleunige Angabe des Bedarfs pro 1876.

Wir können ausnahmslos nur auf Verlangen und nur gegen baar liefern.

Von den beiden erstgenannten Zeitschriften stehen Probenummern zur Verfügung.

Bern, 30. December 1875.
J. Dalsp'sche Buchhandlung
(R. Schmid).

Dingler's Polytechnisches Journal.

[297.] Da nach einer Mittheilung des Herrn Georg Wigand in Leipzig das in dessen Verlage erscheinende

Polytechnische Centralblatt

für 1876 nicht mehr erscheinen wird, so ersuchen wir die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, ihren bisherigen Abonnenten auf das Polytechnische Centralblatt nunmehr

Dingler's

Polytechnisches Journal

empfehlen und ihnen das erste Heft des neuen Jahrgangs zur Ansicht vorlegen zu wollen.

Der Umstand, daß beide Organe in 24 Heften erscheinen und je 36 M. kosten, wird die Bemühungen der verehrl. Sortimentsbuchhandlungen aufs beste unterstützen.

Stuttgart, 2. Januar 1876.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Verlag

von

Glaser & Garte in Leipzig.

[298.]

Vorlagen

für

Holz-Malerei.

Entworfen von

Emil Zschimmer in Weimar.

Heft I. 8 Blatt in Chromo-Lithographie.
gr. Folio. Preis 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto,
4 M baar.

Der bekannte Künstler gibt hier ein Werk, welches einem überall hervortretenden Bedürfnisse abhilft. Stilvoll und elegant gehalten, haben die Zschimmer'schen Vorlagen den Vorzug, dass sie die zu wählenden Farben lebendig und bestimmt zur Anschauung bringen, und dadurch dem Schüler und Lehrer wesentliche Erleichterungen bieten.

[299.] Zu erneuter, gewiß erfolgreicher Verwendung empfehle ich die

Preussischen Jahrbücher.

Monatschrift

für

Politik, Kunst und Wissenschaft
herausgegeben

von

H. von Treitschke und **W. Behrenspennig.**
Halbjährlich: 9 M ord., 6 M 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Das im Januar erscheinende 1. Heft des 37. Bandes mit Aufsätzen von Professor Th. Mommsen, Professor H. von Treitschke in Berlin, Professor R. Pauli in Göttingen u. A. liefere ich zur Ansichtsendung in beliebiger Anzahl auf Verlangen à condition.

Berlin, 31. December 1875.
Georg Reimer.

[300.]

Magazin

für den

Deutschen Buchhandel.

Herausgegeben von **Aug. Schürmann.**
1876. Januar.

Inhalt: Rückblicke. — Zur Geschichte des Deutschen Buchhandels. IV. Allgemeine Zustände im 18. Jahrhundert. 2. Literatur und Buchhandel. — Die deutschen Schulbücher in Oesterreich. Von F. Tempshy in Prag. — Die englische Pressfreiheit auf Grundlage der Libellklage. II. — Gebundene, broschirte und nichtgeheftete Bücher.

Pro Semester 2 M 25 $\frac{1}{2}$ baar.

Leipzig, 31. December 1875.

Die Expedition des Buchhändler-Magazins.

[301.] **Fr. Thiele** in Berlin beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß
Sprockhoff, Hülfsbuch. I. Thl. Zoologie.
4. Aufl.

jetzt erschienen und in Leipzig vorräthig ist. Wegen Mangel an Exemplaren bis jetzt nicht effectuirte Bestellungen bitte gef. zu erneuern.

[302.] In unserm Commissionsverlag erschienen soeben:

Problema dell' Assoluto

per
A. Vera.
Parte II. gr. 8. (VIII, 144 pag.)
Preis 3 M. netto.

Wir versenden diese Fortsetzung nur auf Verlangen.
Neapel, 29. December 1875.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

Eduard Heinrich Mayer
in Köln u. Leipzig.

[303.]

1. Circular 1876.

Nur auf Verlangen!

Zm Januar gelangt zur Versendung:

Die Fortschritte auf dem Gebiete der Astronomie 1875.

9½ Bogen 8. Preis 2 M. ord.
(bei Vorausbestellung 7/6 Exmpl.).
(Der Astronomie Nr. 3;
der ganzen Sammlung Nr. 15.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[304.] München, im Januar 1876.
In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

Kunst-Schätze

aus dem

Bayerischen Nationalmuseum,
nach Anordnung des k. Direktors Dr. von
Hefner-Alteneck
herausgegeben von **J. B. Obernetter.**
Bfg. 4. — 10 M.

Inhalt:

31. Altar von Michael Bacher, 1460—1490, mit einem gewirkten Teppich.
32. Rauchfässer (Turicula) von Bronze, 1350—1450.
33. Thürschloß aus dem Palast zu Siegburg, 1730—1750.
34. Zwei Kästchen von Holz mit Maßwerk, 1450—1500.
35. Bronzestatue des Churfürsten Max Emanuel, Modell zu dem großen Reitermonument zu Brüssel, welches bei der Beschießung im französischen Krieg (1694) zerstört wurde.
36. Schrank von verschiedenen Holzarten, 1590—1650.
37. Brechscheibe und linker Handschuh mit geätzten Ornamenten, 1520—1560.
38. Kunstschrein mit Schnitzwerk und eingelegeter Arbeit, darauf Trinkgeschirre von Silber, 1580—1620.
39. Ornamente von Bronze, 1740—1780.
40. Zinnplatte mit Kamm von dem Nürnberger Meister Caspar Enderlein († 1533).

Hochachtungsvoll
Max Kellner's Buchhandlung.

[305.] Durch vielfache Anfragen sehe ich mich, um späteren Unannehmlichkeiten vorzubeugen, zu der Erklärung veranlasst, dass die 2. Hälfte des Bd. II. von

Baer, Reden

als Fortsetzung ausnahmslos nur fest resp. baar geliefert werden kann. Nach Ausgabe des vollst. Bd. II. wird die 2. Hälfte nicht mehr apart zu haben sein.

Geehrte Handlungen, welche ihren Bedarf bis jetzt nicht fest bestellten, wollen dieses gef. baldigst thun — da ich mich bei späteren Reclamationen ev. auf diese Erklärung beziehen muss.

Baer, Reden Bd. II. vollständig, unter dem Titel: Studien aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, hauptsächlich den Darwinismus behandelnd, liefere ich, soweit mein Vorrath dies zulässt, gern à cond.

Hochachtungsvoll
Petersburg, 12/24. December 1875.
Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchhdlg.

[306.] In unserem Commissionsverlage erscheint demnächst:

Die Erfurter Handschrift der Tossefta,

beschrieben und geprüft

von

Dr. M. S. Zuckermann.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 s. no.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir, der kleinen Auflage wegen jedoch in mässiger Anzahl, verlangen zu wollen.

Berlin, 30. December 1875.
Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung.

[307.] Ende d. M. erscheint in meinem Verlage der zweite Band von:

F. Parkman,

Frankreich und England in der Neuen Welt

unter dem Titel:

F. Parkman,

Das Ancien Régime in Canada.

Autorisirte deutsche Uebersetzung.

Ca. 22 Bogen gr. 8. 6 M. ord., 25 % in Rechnung, 33½ % baar u. 7/6.

Ich empfehle Ihnen dieses Buch, welches sowohl für Freunde der amerikanischen wie auch europäischen, speciell der französischen Geschichte gleichmässig interessant ist, und durch die noch bevorstehenden Bände eine dankbare Continuation für Sie bildet, zur thätigsten Verwendung.

Von dem vor einigen Monaten erschienenen ersten Bande der genannten Sammlung u. d. T.

F. Parkman,

Die Pioniere Frankreichs in der Neuen Welt,

kann ich Ihnen weitere Exemplare in mässiger Anzahl behufs erneuerten Vertriebs

sowohl dieses wie jenes Bandes noch zur gef. Verfügung stellen.

Ich bitte, bald zu verlangen.

Stuttgart, Januar 1876.

August Auerbach.

Angebotene Bücher u. s. w.

[308.] **Edwin Schloemp** in Leipzig offerirt:

1 Hahn, Handbuch d. naturgem. Heilkunde. 4. Aufl. 2 M.

1 Fison, Auswahl von Profastücken. 1 M.

1 Teichmann, Morgen- und Abendsegen. 5. Aufl. 2 M. 50 s.

1 Bernstein, Verfassungskämpfe. 30 s.

1 Büchner, Natur u. Geist. 3. Aufl. 2 M. 50 s.

1 Moleſchott, Georg Forster. 1 M.

1 Theater-Mappe. 6 div. Hfte. à 50 s.

1 Müller, Adelaide. 75 s.

2 Polsterabend-Scenen. à 50 s.

[309.] **Edwin Schloemp** in Leipzig offerirt baar:

Neues Sortiment mit 50 %.

1 Album f. Deutschl. Töchter. Pr.-A. 7. Aufl.

— Dix poëts cornes. Geb. — Kitty Trevy-

lyan's Tagebuch. Geb. — Eichendorff, Aus-

d. Leben eines Taugenichts. M.-A. Geb. —

Gerol, deutsche Oſtern. Geb. — Stein, Le-

bensbuch. 2 Bde. 6. Aufl. Geb. — Börsen-

papiere. 3. Aufl. 1874. Geb. — Buch der

Erfindungen. Pr.-A. 1—6. Bd. Geb. —

Bischer, Aesthetik. 3. Bd.: Die Musik. Geb.

— Conversat.-Lexikon der Musik, v. Mendel.

1—4. Bd. Geb. — Kurz, Literaturgeschichte.

3 Bde. Geb. — Stahr, ein Jahr in Italien.

3 Bde. Geb.

(Sämmtlich gut erhalten.)

[310.] **Hoffmann & Campe** (Sort.-Conto) in Hamburg offeriren in größerer Anzahl für 2 M. 60 s. pr. Expl.:

Reuter's, Fritz, Werke. Bd. 15. (Nachlaß 2.).

Geb. in Originalband.

NB. Ganz neue, fehlerfreie, direct vom Verleger bezogene Exemplare!

[311.] **Herm. Hambrecht** in Offenburg offerirt gegen baar:

2 Brehm's Thierleben. In 6 Orig.-Unvdbdn. à 100 M.

[312.] **G. Brigola's** Buchhdlg. in Mailand offerirt:

La certosa di Pavia descritta ed illustrata da Durelli. 72 Tav. in Fol. Milano 1863.

Statt 50 fr., für 20 M. netto baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[313.] **Ernst Eberling** in Badingen sucht antiquarisch:

1 Reinhardt's Predigten. Ca. 40 Bde.

1 Hofacker, W., Predigten.

Gef. Offerten direct.



- [314.] **Wilh. Gottl. Korn's** Sort. in Breslau sucht:
1 La Place, Darstellung des Weltsystems, übers. von Hauff.
- [315.] **L. Zamarski & W. Fröhlich** in Bielefeld suchen:
1 Börne's Schriften. 8.-Ausg. Bd. 4. 5. ap.
1 Kraft, deutsch-latein. Lexikon. Schreibpapier-Ausg.
- [316.] **Craß Wasmuth** in Berlin sucht:
1 Duhamel, Lehrbuch d. analyt. Mechanik, v. Schlämilch. Teubner.
Offerten direct.
- [317.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Kürnberger, Amerikamüde.
1 Zwiedieneck-Südenhorst, Gesch. d. relig. Beweg. i. Inner-Oesterreich im 18. Jahrhundert.
1 Weger, naut. Astronomie.
1 Schmidt, M., König Oedipus. Jena 1871.
1 Althaus, de tragicorum graecorum dialecto. Berlin 1866.
1 Kummerer, üb. d. Gebr. d. Plur. für d. Sing. bei Sophokles. Magensfurt 1869—70. Gymn.-Progr.
1 Lazarewicz, de versibus spur. apud Sophocli. Berolini 1856.
1 Müller, C. F., de pedibus solutis in dialogis Sophocli. Berolini 1866.
1 Heinemann, z. ästhet. Kritik v. Sophokles' Kön. Oedip. Braunschweig 1858.
1 Wells, üb. d. Schutz Zoll d. Vereinigten Staaten.
1 Hirschler, Leben d. hl. Jungfrau Maria. Fr., Herder.
1 Bod, Supplementheft zum Buch v. ges. u. krank. Menschen.
1 Förster, Quaestio de Platonis Phaedro. Berlin 1869.
1 Stronsberg, Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft. (1875. Broschüre.)
1 Andresen, d. leg. Verhältnisse d. deutsch. Stils.
1 Brandt, homöopath. Gesundheitsbuch. Berlin 1869.
1 Schubert, Geschichte d. Seele.
1 Becklein, über symmetr. Anordnung des Dialogs *ix.* bei Sophokles. Würzburg 1868.
1 Büttner, G., de ratione qua Sophocles adjectiva consociaverit cum casibus. Breslau 1869.
1 Haase, in Sophocli. Oedip. regem index etc. Vratisl. 1856.
1 Die letzte Gräfin v. Ostfriesland. (Roman.)
1 Trummer, der Weinbau.
1 Geiger, Stenographie française. Dresden, Dietze.
1 Corbaz, Guide du voyageur à Lausanne. 1834.
1 Port, Gypsverbände.
- 1 Raß, Preisregulator f. Spiritus-Interessenten.
1 Kutter, neue Formeln.
1 Lorm, Töchter-Erziehung.
1 Die 2. deutsche Nordpolfahrt. Wissensch. Theil. I. II. Brockhaus.
1 Kühner, Platonis de eloquentia in Phaedro dialogo iudicium. Spandau 1868.
1 Becklein, die Sophisten u. Sophistik nach der Angabe Plato's. Würzburg 1866.
1 Berger, de rhetorica, quid sit secundum Platonem. Parisii 1840.
1 Schmidt, quid Plato de arte rhetorica sens. Strassbg. 1855.
1 Stallbaum, Artis rhetoricae in Phaedro Platonis exromptae iudicium. Leipzig 1852.
1 — de artis dialecticae in Phaedro Platonis doctrina. Leipzig 1853.
1 Franz. Miscellen (Hrsg. v. H. v. Chezy). Bd. 15. Hft. 2.
1 — do. Bd. 18. Tübingen 1802—6.
1 Casper, Mörder-Physiognomien.
1 Ahrens, Rechts-Encyclopädie.
1 Esfonic, Pferdezucht.
1 Lorent, hypoderm. Injection.
- 1 Virchow, Geschwülste.
1 Marešch, Waffenlehre. Seidel & Sohn.
2 Daum, die Verfolg. d. Evang. in Böhmen.
1 Bellow, french-engl. dictionary.
1 Fehle, d. schwäb. Humanist Locher. 1. Thl. Tübingen, Fues.
1 Sévigné, Mad. de, Lettres. Stereot.-Ausg. Paris 1819. Bd. 6.
1 de Chateaubriand, Oeuvres complètes. Paris 1827, Ladvocat. Bd. 4. 5. 8.
1 Rozebue, Theater. (Wien 1813, Doll.) Bd. 40.
1 de Labrugère, Sittengemälde f. d. Deutschen, aus d. Franz. (v. S. Baur). Leipzig 1790.
1 Iltingen, de Horatio Lucilii aemulo. Montabaur 1872.
1 Petersen, de Horatio aliorum auctorum aemulo in epistola ad Pisonem scribenda. Hadersleben 1870.
1 Berning, üb. d. Geist d. Horaz. Briefe. Recklingshausen 1856.
1 Strabek, Horatius de Plauto in epistola ad Augustum etc. Agram 1868.
1 — de Horatii in sales numerosque Plautinos animadversione. Essek 1869.
- [318.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Boz, Pickwickier. Ill. Ausg. (L., Weber.)
- [319.] **Beller's** Buchh. in Baugen sucht:
1 Eichhorn, Einleitung in die apokryph. Schriften. — Anaf, Epistelpredigten; — Evangelienpredigten. — Doré, Märchen. — Funke, Reisebilder. I. u. II. — Toussaint-L., franz. Briefe. Cours 2. — Bungener, Julien ou la fin du siècle.
- [320.] **G. J. Karow** in Dorpat sucht:
1 Heine, Reisebilder. Bd. 2. u. 4.
- [321.] **Carl Rieder** in St. Petersburg sucht:
1 Klinische Monatsblätter f. ophthalmologische Augenheilkunde. } Sämmtliche Jahrgänge.
1 Archiv f. Ophthalmologie. }
- [322.] **Mayer & Co.** in Wien suchen:
1 Herrmann, Geschichte und Wesen der platonischen Philosophie. I.
1 Ideler, Lehrbuch der Chronologie. (Berlin.)
1 Ludolph, aethiopisches Lexikon. Alt oder neu.
- [323.] **R. Voigtländer** in Kreuznach sucht:
Schneider, Kirn u. Kirburg 1681—1735. Kirn 1846.
Frigel, urkundl. Gesch. des Oberamts Bockenheim. 2 Bde. Sobernheim 1861 u. 69.
Nachrichten, geschichtl., von der Gründung der Kirche zu Oberstein.
Griebel, Schloß u. Festung Rheinfels. St. Goar 1844.
Feistel, Gesch. d. Schlosses Stolzenfels. Coblenz 1844.
Uebersicht der merkwl. Kriegsbegebenheiten am Rhein. 1796.
Weidenbach, Grafen v. Are, Hochstaden, Nurburg und Neuenare. Bonn 1845.
Weidenbach, Bingen und Kreuznach. Bonn.
Weidenbach, Regesten der Stadt Bingen. Mainz.
Stramberg, v., das Moseltthal. Coblenz 1837. Mittelrhein. Urkundenbuch. 3 Bde.
- [324.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Raßmann, außerlesene poetische Schriften. Frankf. 1816.
1 Heimathskunde von Thüringen.
1 Becker, Paul Gerhardt. Schneidemühl u. Breslau 1852.
- [325.] **Herm. Hambrecht** in Offenburg sucht und bittet um Offerten:
1 Klopstock's sämmtl. Werke.
3 Schiller's sämmtl. Werke. 12 Bde.
1 Wagner, nord. Sagen.
1 Bayer, Sagen Badens.
1 Scheffel, Frau Aventure.
1 Roscher, Gesch. d. Nat.-Oekonomie.
1 Corvin, Pfaffenspiegel. Illustr. Ausg.
- [326.] Das **Schweiz. Antiquariat** in Zürich sucht:
1 Meyr, Erzählungen aus dem Ries. I. apart.
1 Gibbon, History of the decline and fall of the roman empire.
1 Catalogue de la bibliothèque cantonale de Fribourg.
- [327.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:
Stein, Geschichte d. socialen Bewegung in Frankreich. 3 Bde.
Goldschmidt's Zeitschrift f. Handelsrecht. 1—15. Bd.

- [328.] Die **G. J. Manz'sche** Buchhandlung in Wien sucht antiquarisch, gut erhalten (gef. Offerten mit genauer Angabe der Auflage, der Bände und der Jahreszahl, sowie der Beschaffenheit werden direct mit Post erbeten):
- 1 Horae belgicae. Studio atque opera Hoffmanni Fallerslebenensis. 12 Partes. Lpzg. 1836—62.
- 1 Grimm, deutsche Grammatik. 1. Thl. 2. Ausg. Neuer verm. Abdruck, besorgt v. W. Scherer. Berlin 1871.
- 1 Archiv der Gesellschaft f. ältere dtsche. Geschichtskunde des Mittelalters, hrsg. v. Büchler, Dünger u. G. H. Pertz. Bd. I—XII. 1. 2. Frankf. a/M. u. Hann. 1820—72.
- 1 Bluhme, F., die gens Longobardorum. 2 Thle. Bonn 1868—74.
- 1 Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrh., hrsg. v. d. histor. Commission d. Akademie d. W. in München. Bd. 1—9. Lpzg. 1862—71.
- 1 Dahn, westgothische Studien. 4. Würzburg 1874.
- 1 Giesebrecht, Gesch. d. deutschen Kaiserzeit. 4. Aufl. Bd. 1. 2. 1873. 74. Bd. 3. 4. 1862—74.
- 1 Reichstagsacten, deutsche. Bd. 1., hrsg. v. Weizsäcker. 4. München 1868—74.
- 1 Urkundenbuch der Stadt Braunschweig. Bd. 1. Statuta u. Rechtsbriefe in 3 Abtheilungen. Braunschweig 1861—71.
- 1 Urkundenbuch, ostfriesisches, hrsg. v. C. Friedländer. 1. Hft. 787—1400. 4. Emden 1874.
- 1 Waitz, Verfassungsgeschichte. 5. Bd. Kiel 1874.
- 1 — Urkunden zur dtschn. Verfassungsgesch. im 11. u. 12. Jahrh. m. Anhang über Freien- und Schöffenrecht. Kiel 1871.
- 1 Wolff, L., die unmittelbaren Theile des ehemaligen röm. deutschen Kaiserreichs. Berlin 1873.
- 1 Thüringische Geschichtsquellen. 3 Bde. Jena 1854—59, Frommann.
- 1 Ennen u. Eckertz, Quellen zur Gesch. d. Stadt Cöln. Bd. 1—4. Cöln 1860—70.
- 1 Heinrich von Herford, Liber de rebus memorabilioribus, hrsg. v. Potthast. Göttingen 1859.
- 1 Formelbuch Kaiser Karl d. IV. von Neumann. Görlitz 1846.
- 1 Geschichtsquellen des Bisthums Münster. 3 Bde. Münster 1851—56.
- 1 Pözl, kritische Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Bd. 8—17. München 1866—75.
- 1 Morgenstern, Mensch, Volksleben und Staat im natürlichen Zusammenhange. 2 Bde. Lpzg. 1855.
- 1 Knies, Statistik als Wissenschaft. Cassel 1850.

Dreihundvierzigster Jahrgang.

- 1 Holzgethan, Theorie der Statistik. Wien 1829.
- 1 Zeitschrift für franz. Civilrecht. Unter Mitwirkung von Renaud, Bauerband etc. hrsg. v. Puchelt. Cplt., soweit ersch.
- 1 Revue du droit international et de législation comparée par Asser Rolin. Cplt., soweit erschienen.
- 1 Marcadé u. Mourlon, Abriss des franz. Civilrechts, übertragen v. Pfaff. Bd. 1—3. Heidelberg 1857—65.
- 1 Dahn, Könige der Germanen. Abth. 5. 6. Würzburg 1870. 71.
- 1 Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts, von Gruchot. Neue Folge. 1872 u. ff.
- 1 Waitz, Verfassungsgeschichte. 2. Aufl. Bd. 1. 2. Kiel 1865.
- 1 Historisches Taschenbuch, begründet v. Raumer. 4. Folge. 10. Jahrg. u. ff. bis 1875.

[329.] **D. Dominicus** in Prag sucht:
1 Hahn-Hahn, Peregrini. (Mainz.)

[330.] **B. Simon** in Magdeburg sucht direct:
1 Neumann, Hautkrankheiten. 3. Aufl.

[331.] **G. Gensel** in Grimma sucht:
Brehm's Thierleben. Gr. Ausg.

[332.] **Graefe & Unzer** in Königsberg i/Pr. suchen:
1 Gibbon, the history of the decline and fall of the roman empire. A new edition. gr. 8. Vol. 7. u. 8. (Basel 1789, Tourn-eisen.)

[333.] Die **Fritze'sche** Hofbuchhandlung in Stockholm sucht:
1 Flore des serres. Cplt.
1 L'Illustration horticole. Cplt.
1 Rodenberg, Anleitung z. Turnunterricht. 1846.
1 Julien, Esprit de la méthode de Pestalozzi. Milan 1812.
1 Allgemeine Bauzeitung 1861. Wien.

[334.] **Fratelli Dumolard** in Mailand suchen:
1 Fuchsius, Andreas, Caesalpinus, de cujus viri ingenio, doctrina et virtute. Marburgi 1798.

[335.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
1 Savigny, Traité de droit romain.
1 Ast, Lexicon Platonicum, in lat. Sprache.
1 Witzleben, Militär-Literatur. Berl. 1850.

[336.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen:
1 Weiß, J. B., Weltgeschichte. II. Brosch. Gut erhalten.

[337.] **Anton Send's** Buchh. (Carl Brodbeck) in Meerane sucht und bittet um Offerten:
1 Roux, Siebsechshule v. Kreußler. (Jena.)

[338.] **B. Benda** in Lausanne sucht:
Curtius, Grundzüge d. griech. Etymologie.
Schleicher, Compendium d. vergleich. Grammatik.

[339.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Quirfeld, Herzensschatz.

- 4 Cyprian, Papstthum.
Büchner, Handconcordanz in 4.
4 Forstmann, hl. Reden. 1757.
Seckendorf, v. Junius.
Herberger, Ev. u. Epist.
Knack, Ev. u. Epist.
Fresenius, Ev. u. Epist.
Walch, Einleitung in die Religionsstreitigk. 10 Bde.
— Einleit. in d. theol. Wissensch.
Dietrich, V., Postille.
Möller, M., Praxis nebst Epist.
Spangenberg, Postille.
Lutheri pastorale. Alte u. n. Ausg.
Neumeister, priesterl. Lippen.
— geistl. Abel.
— evang. Segen.
— Worte des Glaubens.
Rieger, grosse Postille.
Gerhard, Schola pietatis.
Scriver, versch. Evang.-Pred.
Hollaz, Examen theol., v. Tellerus.
Alte luther. Kirchenordnungen.
Arnd, Postille. Fol.
— Schriften. 3 Bde. Fol.

Ferner die meist dogmatischen, exegetischen und polemischen Schriften folgender Autoren:

- Arbert, Valentinus. J. Andreae. Brochmaud.
F. Bechmann. J. F. Burg. J. W. Baier. W. Baier. Brückner. — Berner, Theol. symbol. — Brenz, J., Commentare. — F. Balduinus. M. Chemnitz. A. Calovius. Cyprian. — Carpzow, J. B., Isagoge in libros symb. — Dannhauer. J. Fecht. — Flacius Ill., Catalogus test. verit.; — Glossa comp. in N. T.; — Scriptura Sacra. — J. Gerhard. A. Grauer. — Glasius, Sal., Bedenken. — J. C. Hebenstreit. P. Haberkorn. M. Hafenerffer. J. Heerbrand. J. Hülsemann. Nic. Hunnius. Aeg. Hunnius. — Hutterus, Loci communes theol. — K. Hopfner. J. W. Jäger. J. Ch. Koecher. J. F. König. H. Kromayer. — Lilienthal, Ph., die gute Sache d. göttl. Offenb. — V. E. Löscher. Casp. Löscher. Balth. Meissner. J. Musaeus. Melch. Nicolai. Luc. Osiander. — Osiander, J. A., Collegium theol. system. — A. Pfeiffer. J. A. Quenstedt. Rüdelsbach. G. Siegwandt. J. A. Scherzer. Schlüsselburg. Seckendorf. Selnecker. J. A. Schmid. — Schmid, Seb., Commentare. — W. Thunnius. J. Vandalius. — Wigand, J., Summa doctrinae.

[340.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
1 Latomia. Leipzig, Weber. 9. Bd.
1 Goltzsch, Rechenunterricht. 1. Thl.

[341.] **Ernst Julius Günther** in Leipzig sucht:
Vertuch, Bilderbuch. Cplt. u. einzelne Bde.
Journal des Luxus und der Moden. Einzelne Bde.
Vulpius, Curiositäten.

[342.] **U. Hoepli** in Mailand sucht:
Fuchsius, Andreas, Caesalpinus, de cuius viri ingenio, doctrina et virtute. Marb. 1798.

Bulletin de la Société industrielle de Mulhouse. Vollst. Sammlg. bis 1873.

Annales du Conservatoire des arts et métiers. Hft. 1—36.

Annales des mines. Vollst. Sammlg. bis 1874. Auch Offerten einzelner Serien.

Revue industrielle. Vollständig.

Dingler's Journal. Vollständig.

[343.] **J. Deubner** in Moskau sucht:

1 Muspratt, Chemie. 2. Aufl.

1 Lefine, Localisation dans les maladies.

1 Maret, Concile général.

1 Dahl, Denkmale d. Holzbaukunst.

[344.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

Koch oder Schering, preuss. Landrecht mit Commentar.

Bayer. Landrecht. Neueste Ausgabe mit Commentar.

Clarus, receptarum sententiarum etc. Fol. 1739.

Böhmer, Exercit. ad pandectas. 6 Vol. 4. Gött. 1745—64.

Eymericus, Directorium inquisitorium. Rom. 1587.

Sintenis, Civilrecht. 3 Bde. 2. od. 3. Aufl. Statutenbuch, Land- u. Stadt-Rechte etc. Fol. Frkf. 1572.

Püttmann, de remissione pignoris etc. Lips. 1773.

Aymon, les synodes nationaux des églises réformées de France. 2 Vols. 4. 1710.

Madox, the hist. and antiquities of the exchequer of the kings of England. 2 Vols. 4. Lond. 1769.

[345.] Die **Otto'sche** Buchhandlung in Erfurt sucht:

Grammatici latini, ed. Keil. Vol. I. Fasc. 2. und Supplementband.

Lucian, ed. Jacobitz. 1836. Vol. 4. ap.

Lucian, de re metrica, ed. Mueller.

Thukydides. Bipont. Vol. 5. ap.

Valentini, — Weber, italien. Wörterbücher.

Booch-Arkossy, — Franceson, — Schmidt,

— Seckendorf, spanische Wörterbücher.

Wagner, portugies. Wörterbuch.

[346.] **G. Flöfel** in Dresden, Augustusstraße, sucht billig:

2 Meher's Convers.-Lex. 2. Aufl. m. Suppl.-Bd. Hlbfrzbd.

Offerten guter Werke und ganzer Lager erwünscht u. direct pr. Postf. erbeten.

[347.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:

1 Eckartshausen, System d. Kindererziehung.

[348.] **J. Deubner** in Riga sucht:

1 Siöberg, Schwed. Alterthümer. 1750.

1 Giesel, Zoologie. 5 Bde.

[349.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung (W. Grube) in Berlin sucht:

1 Herodot, v. Abicht. 2. Aufl. (Teubner.) I. 1.

1 Literar. Centralblatt 1875. 2. Sem.

1 Bayerisches Regierungsblatt 1874.

1 Böhmer, techn. Gesch. d. Pflanzen. 2 Thle.

Lpzg 1794, Weidmann.

[350.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:

1 Groth, Quickborn. 2 Bde.

1 Goethe's Briefe an Frau von Stein.

1 Gregorovius, Euphorion.

1 Heinrichs, Erbe v. Grundhof.

1 Napoleon, Geschichte Julius Cäsar's.

1 Rod, Verschwörung in Paris.

[351.] **Ernst Pinne** in Donaueschingen sucht:

Zimmermann, Geschichte d. großen Bauernkrieges.

Häuffer, die Sage vom Tell.

— Geschichte der rheinischen Pfalz. 2 Bde. 1845.

[352.] **Ludw. Hoffletter** in Halle sucht:

1 Gewerbehalle. Cplt. u. einzelne Jahrgänge.

[353.] **Andrea & Co.** in Ruhrort suchen:

1 Pestalozzi's Schriften. Bd. 5. 6. Stuttgart 1819.

[354.] **G. F. Conrad** in Berlin sucht:

Bonffetten, neue Schriften. 3. 4. Bd. Kopenhagen, Brummer.

[355.] **Otto Brandner** in Stettin sucht:

Raumann, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands.

Ich zahle einen hohen Preis.

[356.] **Loescher & Co.** in Rom suchen und bitten um directe Offerten:

Schmidt, über die italienischen Rittergedichte. Berlin 1820.

[357.] **D. Haering & Co.** in Braunschweig suchen:

Fachkataloge jeder Art.

[358.] **G. M. Ebell** in Zürich sucht:

Doussopow, Geschichte d. Violinbaues. Trff. 1856.

[359.] **Fr. Dette** in St. Louis Mo. sucht:

1 Ausland. Bd. 11. 13. 25. u. ff.

1 Westermann's Monatshefte. Bd. 34. u. ff.

[360.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

Döring, Gellert's Leben. Greitz 1833.

[361.] **G. A. Göß** in Eger sucht antiquarisch oder neu:

1 Literar. Centralblatt, v. Barnde, 1875. 4. Quart.

1 Abel, die deutschen Personennamen.

1 Horn, Uffo, böhmische Dörfer. Novellen.

[362.] **C. Welske** in Dresden sucht:

1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 2 Bde. Neuere Aufl.

[363.] **Emil Ehlers** in Rendsburg sucht:

Lange's Bibelwerk.

[364.] **C. Maasch** in Pilsen sucht:

1 Fröbel's ges. pädag. Schriften.

1 Bernoulli, Dampfkessel. (Dampfmaschinenlehre.)

1 Hugo, Quatre-vingt-treize.

1 Scribe, Oeuvres.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[365.] Wir erbitten

Gdda, die ältere und jüngere ic., übersetzt von R. Simrock. 5. Auflage. (6 M netto.) mit erster Gelegenheit zurück.

Exemplare, welche uns nach dem 25. Febr. 1876 zugehen, werden wir mit Bezug auf diese Anzeige zurückweisen.

Stuttgart, Ende December 1875.

J. G. Gotta'sche Buchhandlung.

[366.] Zurück erbitte ich gef. umgehend:

v. Ziemssen, spec. Pathol. u. Therapie.

II. Bd. 1. II. Bd. 2. III. Bd.

Ich kann Exemplare dieser Bände nur noch bis Ende Februar n. Js. zurücknehmen. Die Annahme später remittirter Exemplare werde ich auf Grund meiner den Facturen aufgedruckten, die Remission einzelner Bände betreffenden Notiz ausnahmslos verweigern müssen.

Ich bitte Sie dringend um Berücksichtigung dieser Bitte.

Leipzig, 29. December 1875.

F. C. W. Vogel.

[367.] Wir bitten recht dringend um gef. Rücksendung aller à cond. erhaltenen Expre. von:

Vormundschafts-Ordnung von Maasßen.

da unser Vorrath fast ganz erschöpft ist.

Cöln, December 1875.

Rommerskirchen's Buchhandlung
(J. Mellingshaus).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[368.] Zu baldigem Antritt suche ich einen jüngern, gut empfohlenen Gehilfen, der womöglich Sprachkenntnisse besitzt und mit dem Universitäts-Buchhandel schon etwas bekannt ist. Gef. Offerten unter Angabe der seitherigen Stellung und Arbeiten, sowie des Zeitpunktes, wenn frühestens der Eintritt erfolgen kann, erbitte ich mir direct per Post.

Heidelberg.

Carl Winter.

[369.] In meinem Geschäft ist sogleich eine erste Gehilfenstelle und ein Buchhalterposten zu besetzen. Offerten direct.

Dresden, 31. Decbr. 1875.

R. v. Zahn.

[370.] Zum 1. Februar 1876 suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen und erbitte gef. Offerten direct pr. Post.

Saarlouis, 27. December 1875.

R. Gausen.

[371.] Zum baldigen, womöglich sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Sortimentengehilfen. Ich bitte, daß sich nur Herren melden mögen, die im Verkehr mit gebildetem Publicum Erfahrung haben. Herren aus Universitätsstädten erhalten den Vorzug.
Königsberg i/Pr.

A. Hausbrand.

[372.] Zu womöglich sofortigem Antritt suchen wir einen mit der Buchführung vertrauten, gut empfohlenen Gehilfen. Kenntniß der französi. und engl. Sprache ist Bedingung.
Rom.

Loescher & Co.

[373.] In meinem Sortimentengeschäfte wird bis 1. April 1876 eine Gehilfen-Stelle vacant, womit ein jährlicher Gehalt von 1032 M. verbunden ist. Derselbe wird nach Verfluß von 1 Jahre entsprechend erhöht. Hieraus Resectirende belieben mir ihre Zeugnisse über Tüchtigkeit, Gewandtheit und gutes Betragen einzusenden.

J. Heß in Ellwangen.

[374.] Ende März d. J. wird in uns. Geschäfte eine Stelle frei. Wir suchen dafür einen nicht zu jungen Mitarbeiter, der im Sortiment wohl erfahren und unterrichtet genug sein muß, um mit Verständniß das Versenden von Neuigkeiten an Kunden, das Auslegen von Fortsetzungen, das Einräumen, event. auch die Verschreibung besorgen und beim Handverkauf erfolgreich mitwirken zu können. Eine deutliche, gefällige Handchrift, Genauigkeit, Sauberkeit, Verlässlichkeit beim Arbeiten, Ordnungsliebe sind unbedingte Erfordernisse; Sprachkenntnisse, wenigstens des Französischen, erwünscht.

An Gehalt zahlen wir im ersten Jahre monatlich 60 fl. oe. W. und vergüten nach Ablauf desselben die Kosten der Herreise.

Gef. Offerten erbitten direct.

Graz, Steiermark, 1. Jan. 1876.

Aug. Heße's Buchhandlung.
August Zimmermann.

[375.] Eine Verlagshandlung in einer Universitätsstadt sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen, zuverlässigen Gehilfen, der die im Verlag vorkommenden Arbeiten rasch und sicher zu erledigen im Stande ist.

Offerten nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

[376.] Für eine Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Commis gesucht, der mit tüchtigen Kenntnissen auch Fleiß und Accurateße im Arbeiten besitzt.

Briefe unter der Adresse H. B., mit Zeugnissen (in Copie) versehen, befördert Herr Ernst Fleischer in Leipzig.

[377.] Eine Wiener Kunstanstalt, welche eine große Anzahl Farbendruckbilder für Jugendschriften und Bilderbücher besitzt, sucht einen Buchhändler dieser Branche zur Organisirung des Verlags. Offerten unter A. B. C. 100. postlagernd Wien erbeten.

[378.] Für ein angesehenes süddeutsches Sortimentengeschäft wird ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht, der nach allen Richtungen befähigt ist, den Prinzipal zu vertreten. Resectirt wird vorzugsweise auf Jemanden, der eine dauernde Stellung anzunehmen wünscht. Einige Bekanntschaft mit dem Antiquariat ist angenehm, doch nicht Bedingung, dagegen werden Referenzen erster Classe verlangt. Gef. Bewerbungen unter dem Zeichen B. K. Nr. 10. befördert Herr L. Staackmann in Leipzig.

[379.] Bei uns kann sogleich ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.
Berlin.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[380.] Für mein Sortiment und Antiquariat suche einen Lehrling und bewillige angem. Vergütung.

Hamburg.

L. M. Glogau.

Gesuchte Stellen.

[381.] Für meinen Gehilfen, einen tüchtigen, braven jungen Mann, welcher seit 2 Jahren mir treu zur Seite gestanden hat, suche ich für sogleich oder zum 1. Februar eine Stelle.
Cottbus.

G. Differt.

[382.] Für einen mit guten Sprachkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in einer größeren Sortimentshandlung Norddeutschlands vollendet hat und der von seinem Prinzipal auf das wärmste empfohlen wird, suche ich pr. 1. März oder 1. April 1876 eine Sortimenterstelle in einem größeren Geschäfte Deutschlands oder Oesterreichs und stehe ich mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Leipzig.

Hermann Fries.

[383.] Eine vorzügliche Kraft, die in allen Arbeiten des Buchhandels, der Correspondenz und Cassenführung, der doppelten und einfachen Buchführung wohl erfahren, auch mit der Leitung einer Buchdruckerei vertraut ist, sucht eine ihren Fähigkeiten entsprechende, gut salarirte Stellung. Da der Betreffende auch im Zeitungswesen und zwar sowohl in der redactionellen Thätigkeit (er war Jahre lang Chefredacteur einer größeren, täglich erscheinenden Zeitung), wie in der Expedition und im Betriebe gründliche Kenntnisse und vielfache Erfahrungen besitzt, so dürfte namentlich für Zeitungsverleger dessen Engagement sehr vortheilhaft sein.

Näheres auf gef. directe Anfragen unter M. # 3. an die Verlagshandlung von L. Simon in Berlin S. W., Zimmerstr. 94.

[384.] Aushilfe-Stellung auf 1/4 oder 1/2 Jahr in e. Sort. od. Verlag bei event. sofort. Eintritt gesucht f. e. Gehilfen, der sich k. Sommer zu etabliren gedenkt. Offert. u. Chiffre A. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[385.] Ein mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten durchaus vertrauter Gehilfe sucht zum 1. April Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Adressen sub S. W. 28. befördert die Exped. d. Bl.

[386.] Ein junger Mann, welcher bisher im Sortiment gearbeitet hat, sucht zu möglichst baldigem Antritt Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft, am liebsten in Leipzig. Derselbe wäre event. bereit, eine Zeit lang als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten werden unter Chiffre F. II. postlagernd Leipzig erbeten.

[387.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe, der seit 5 Jahren im Buchhandel zur Zufriedenheit seiner Prinzipale thätig ist, sucht, behufs weiterer Ausbildung, Stellung in einem größeren Sortiment. Der Eintritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre B. L. # 16. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[388.] Ein junger Mann, Sortimenter, welcher bereits einige Jahre im Buchhandel thätig, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, auf sofort Stellung. Gef. Offerten sub O. C. Nr. 21. postlagernd Berlin, Postexpedition Nr. 11.

[389.] Ein junger Mann, Anfang der 20, im Besitz des Maturitätszeugnisses für Prima, sucht nach 2 jähriger Thätigkeit als Volontär im Buchhandel, gestützt auf gute Zeugnisse, zur weiteren Ausbildung eine Stelle mit Gehalt. Betreffender hofft eine jüngere Gehilfenstelle ausfüllen zu können. Gef. Offerten sub Chiffre S. Z. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[390.] Zur erfolgreichen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die seit 1. October 1874 in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Rundschau.

Da die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem Skandinavischen Norden, wie in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, eine sehr grosse ist, da der Leserkreis — dem Inhalt, wie dem Preise der Zeitschrift entsprechend — durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Ständen angehört, ist den

Inseraten in der Deutschen Rundschau
neben weitester Verbreitung*) auch
lohnendster Erfolg

gesichert.

— Auflage 10,000. —

Pro gespaltene Petizeile oder deren Raum berechnen wir 40 S., für das Beilegen von Prospecten etc. in 10,000 Exemplaren pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. Das Beiheften resp. Beikleben berechnen wir mit 10 M. extra. Sämmtliche Beilagen sind bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen an unsere Firma zu richten.

Die für das Februar-Heft bestimmten Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen, um sicher Aufnahme zu finden, bis spätestens 12. Januar in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Gebrüder Paetel.

*) Ueber die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nach Städten beim Beginn ihres zweiten Jahrgangs findet sich eine genaue statistische Aufstellung in dem soeben erschienenen Januarheft.

Die
Firmen Schletter u. Skutsch in Breslau
betreffend.

[391.] Wir bitten sehr, unsere Conti gef. getrennt zu halten.

Breslau.

Schletter'sche Buchhdlg.

(E. Frand),

Sortim. u. Antiquariat.

G. Skutsch, Verlagsbuchhdlg.

(Specialität: Judaica).

Theolog. und pädagog. Inserate
[392.] finden dauernde und wirksame Ver-
breitung in dem literarischen Anzeiger der
Allgemeinen kirchlichen Chronik.
21. Jahrgang für 1875.

und der
**Allgemeinen Chronik des Volks-
schulwesens.**

11. Jahrgang für 1875.
à 20 S. pro Spaltzeile.

Beilagen werden angenommen.
Gotha u. Hamburg.

Haendke & Lehmkühl.

Keine Disponenda

[393.] von:

Wilckens, Thorvaldsen.

Kopenhagen.

Brødrene Salmousen.

W a r n u n g.

[394.]

Der bei uns angestellt gewesene Buch-
handlungsgehilfe Ludwig Voewy aus Lugos
hat sich, nachdem man ihm plötzlich einer Geld-
unterschlagung auf die Spur kam, heimlich von
hier entfernt. Nachrichten über seinen Aufent-
halt bitten uns oder die hies. Polizei ge-
wissen zu lassen.

Ergebenst

Buda-Pest, den 3. Januar 1876.

R. Lampel's Buchhandlung.

**Mittelrheinischer Gaubverband
jüngerer Buchhändler.**

[395.]

Die nächste Versammlung findet

Sonntag den 9. Januar 1876

in Mannheim statt.

Tagesordnung: Vorstandswahl.

Um möglichst zahlreiches Erscheinen ersucht
dringend

Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung!

[396.]

Wiederholt sehe mich veranlaßt, die Herren
Sortimenter zu erinnern, daß seit 1. Januar
1876

Das Narrenschiff

ausschließlich im Verlage von A. Weinreich
in München erscheint und nur von diesem zu
beziehen ist.

München.

A. Weinreich, Verlagshandlung.

[397.] Ich empfehle zu wirksamer Insertion
das täglich in meinem Verlage erscheinende

„Fränkische Volksblatt“

12. Aufl. 5200 S.

das verbreitetste katholische Organ von ganz
Franken.

Insertionsgebühren pr. 4spaltige Betitzeile
10 S.; für Reclamen 20 S. Rabatt 33%.
Würzburg. **Franz Kav. Bucher.**

Katholische Gebetbücher

[398.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

[399.] Die Herren Verleger von Blättern für
Militär-Vereine oder Militär-Verbände
(Vereins-Organe) und sonstiger Zeitschriften, die
für die Mitglieder von Militär-, Krieger-,
Reservisten-, Landwehr- und Veteranenvereinen
berechnet sind, werden höflich um sofortige Ein-
sendung von Probe-Nummern in 2—3facher
Anzahl ersucht.
Offenburg. **Herm. Hambrecht.**

Carl Bartels

in Hagen i. W.

[400.] ersucht um Nova in folgender Anzahl:
2 kathol. Literatur.
1 Medicin.
1 Technologie.

Englische Journale für 1876

[401.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise
mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben
gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von
hier ab. Englisches Sortiment liefere ich
zu denselben Bedingungen prompt, billig und
schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London. **Franz Thimm.**

[402.] **Bernhard Hermann** in Leipzig bittet
um umgehende Zusendung von je 2 Exempl.
Antiquarataloge u. Auktionskataloge.
Ferner sind erwünscht Offerten von Restauf-
lagen, einzelnen antiqu. Werken etc.

[403.] Unter günstigen Bedingungen habe ich
käuflich abzugeben:

**eine Mautzet'sche Rotations-Zeitungs-
maschine,**

die in der Stunde 3000 Exemplare im Doppel-
format der „Karlsruher Zeitung“, auf beiden
Seiten bedruckt, liefert und im besten Stande sich
befindet; diese Maschine ist für den Zeitungs-
druck deshalb von außerordentlichem Vor-
theil, weil bei dem Beginn des Druckes gleich
fertige Exemplare geliefert werden, also sofort
mit der Expedition begonnen werden kann.
Ferner 4 gut erhaltene Handpressen und
eine Satinirmaschine.

J. G. Geiger in Lahr (Baden).

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[404.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und
handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in
empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Zeitungs-Verlegern

bin ich in der Lage den größten Theil der in
meinem Verlage erschienenen Romane und No-
velleu behufs Feuilleton-Abdruck gegen
sehr mäßiges Honorar überlassen zu können und
bitte geschätzte Reflectenten, sich gef. direct mit
mir in Verbindung setzen zu wollen.

Stuttgart.

C. F. Simon.

[406.] Avisofacturen für Verleger oder
Sortimenter liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 4. Januar 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	168,90 G	
	l. S. 2 M.	168,15 G	
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	80,85 G	
	l. S. 3 M.	80,20 G	
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,33 G	
	l. S. 3 M.	20,14 G	
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	80,85 G	
	l. S. 3 M.	79,95 G	
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—	
	l. S. 3 M.	—	
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—	
	k. S. 8 T.	177,50 G	
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	175,60 G	
Sorten.			
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor. pr. St.		—	
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.		16,80 G	
20 Francs-Stücke do.		16,15 B	
Kaiserl. Ducaten do.		9,49 G	
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		—	
do. 1/2 Gulden do.		—	
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.		182,75 G	
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.		182,50 G	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		178 G	
Russische do. do. pr. 100 R.		264 G	

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Herr Prof. Dr. Heym und der Leipziger Buchhand-
lungs-Gehilfenverein. — Alters-Pensions-Casse für Buchhändler. XI. — Zur Abwehr. — Miscellen. — Anzeigebblatt
Nr. 278—406. — Leipziger Börsen-Course am 4. Januar 1876.

Andreas & C. 353.	Ehlers in R. 363.	Hoffmann & C. 310.	Salmons. Bröd., 393.
Anonyme 284—87. 375—78.	Exp. d. Buchh. Magazins	Hoffstetter 352.	Schletter in Brsl. 391.
383—89.	300.	Hoeppli in R. 342.	Schoemp 308—9.
Antiquariat, Schweizerisches.	Festerlen, G. & J. 278.	Jügel's Berl. 279.	Schneider in Bai. 339.
326.	Fildel in D. 346.	Karow 320.]	Schulze, D., in Lpz. 289.
Asher & C. in B. 360.	Fries in V. 382.	Kellerer 304.	Send's Buchh. 337.
Auerbach 307.	Frihe in St. 333.	Korn's Sort. in Brsl. 314.	Simon in R. 330.
Bartels 400.	Geiger in V. 403.	Lampel 394.	Simon in Stuttg. 405.
Benda in V. 338.	Genel in G. 331.	Leiner 406.	Stutisch 391.
Bonde 324.	Gerschel 306.	Leuschner & L. 336.	Springer's Berl. 292.
Brandes 350.	Grajer & G. 298.	Lienau 282.	Stopp 281.
Brandner 355.	Gläser in V. 340.	Loescher & C. 356. 372.	Tbielle, F., in B. 301.
Braunmüller & S. 317.	Glogau, V. R., 380.	Raasch 364.	Thimm 401.
Braun in C. 295.	Goar, J., St., 344.	Ranz in B. 328.	Togel, F. C. B., 366.
Brigola 312.	Göy in C. 361.	Rayer in V. 294. 303.	Voigt in B. 280.
Bucher in B. 397.	Gräfe & U. 332.	Rayer & C. 322.	Voigtländer 323.
Conrad in B. 354.	Güntber, C. J., in Lpz. 341.	Reyer & J in B. 327.	Vorst. d. Mittelrhein. Gau- verb. jüng. Buchh. 395.
Cotta 297. 365.	Haar & St. 318. 347.	Rünster in Ber. 335.	Wasnuth 316.
Daly 296.	Hambrecht 311. 325. 399.	Ruschi 283.	Weinreich 396.
Deffen & R. 302.	Haendke & L. 392.	Otto in C. 345.	Weiste in D. 362.
Deffe 359.	Haering & C. 357.	Baetel, Gebr., 390.	Weller in V. 319.
Deubner in R. 343.	Hausbrand 371.	Binne 351.	Wessely 290.
Deubner in R. 348.	Hausen 370.	Buttammer & R. 379.	Williams & R. 288.
Differt 381.	Hermann in V. 402.	Reimer, G., 299.	Winter, C., in G. 368.
Dominicus in P. 329.	Hef in C. 373.	Rider in St. P. 321.	v. Zahn 369.
Dummler's Buchh. in B. 349.	Hehe 374.	Rommerstirchen 367.	Zamarski & F. 315.]
Dumolard, Frat., 334.	Hirtzel 291.	Röttger 305.	Zwicker 293.
Ebell 358.	Hoffmann, R., in V. 404.	Röttges 398.	
Eberling 313.			